

Kunstwerke für Zuhause

In der Artothek aus einem großen Angebot wählen

APENRADE/SONDERBURG Das kleinste Bild misst gerade mal 8,5 x 12,5 Zentimeter – ohne Rahmen – und ist das Aquarell „Matti und der Großvater“ von Quint Buchholz, vielen deswegen bekannt, weil er auch Bücher von Elke Heidenreich illustriert hat. Das größte Bild ist „Dagmar Aaen im Grönlandeis“ des Expeditionsmalers Rainer Ullrich: 115 x 145 Zentimeter Intensität und Dramatik inklusive Schiff, das durch seine rote Farbe hervorsteht und zugleich durch seine Form mit dem Eis zu verschmelzen scheint.



Es wird gern dasselbe Format gewählt.

– Andernfalls müsste die Wand neu gestrichen werden.



Ingela Wieking (l.) und Elisabeth Simon stöbern in der Artothek im Keller des Hauses Nordschleswig.

Beide Bilder und noch 753 andere mit Maßen zwischen diesen beiden Größen gehören zum Bestand der Artothek der Deutschen Zentralbücherei Apenrade.

Originalgrafiken, Gemälde und Drucke können dort schon seit rund 20 Jahren ausgeliehen werden wie Bücher. Sie stammen im Wesentlichen von deutschen und dänischen Künstlern aus der Region – darunter bekannte ebenso wie eher unbekannte und sogar berühmte Menschen der Zeitgeschichte. Die Werke von Günter Grass, Friedensreich Hundertwasser und Joseph Beuys werden nicht an Privatleute verliehen.

„637 der Bilder befinden sich hier in Apenrade, 118 in Sonderburg in unserer Bücherei-Filiale im dortigen Multikulturhaus“, berichtet Bibliothekarin Ingela Wieking, die in Apenrade die Galerie der ausleihbaren Bilder betreut.

„Hier in Sonderburg kommt das Angebot sehr gut an. Wir präsentieren es mitten im Sortiment der anderen Medien“, so die dortige Büchereileiterin Susann Etienne. „Sogar dänische Leser leihen Bilder aus.“

Zweimal jährlich wird der Bestand in Sonderburg durch andere Bilder aus Apenrade ausgetauscht.

Im Laufe der Jahre hat Bibliothekarin Ingela Wieking vor allem in einer Beziehung ein ähnliches Verhalten bei den Entleihern festgestellt: „Es wird gern dasselbe Format gewählt. – Andernfalls müsste die Wand neu gestrichen werden.“ *maw*

DIE AUSLEIHE

- Rund ein Drittel der Entleiher machen Privatpersonen aus, zwei Drittel Institutionen und Einrichtungen.
- Die Ausleihe ist kostenlos.
- Es können jeweils maximal drei Bilder ausgeliehen werden – und zwar während der Öffnungszeiten der Büchereien für 90 Tage (Verlängerung um drei Monate möglich).